



<https://blz.li/3go5>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 08.09.2019 um 18:23 von Redaktion LeineBlitz

Kein gutes Spiel sahen die Zuschauer heute in der Landesliga-Partie zwischen dem **TSV Pattensen** und Aufsteiger TSV Godshorn. Chancen waren über 90 Minuten auf beiden Seiten Mangelware, nicht zuletzt deshalb endete das Spiel 0:0. Die größte Chance für die Gastgeber hatte Til Buchmann in der 29. Minute, doch sein Schuss aus freistehender Position konnte der Torhüter abwehren. Auf der anderen Seite hatten die Gäste in der Schlussphase noch ein paar Möglichkeiten, die aber ebenfalls ungenutzt blieben. "Uns fehlt momentan einfach die Durchschlagskraft im Spiel nach vorne. Zudem haben wir aktuell auch nicht das nötige Glück, um ein Tor zu erzielen und mal ein dreckiges 1:0 nach Hause zu bringen. Wenn man es heute positiv sehen möchte, dann ist es die Situation, dass wir ohne Gegentor geblieben sind", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias nach der Partie. **TSV Pattensen:** Schaar, Marotzke, Scholz, Buchmann (57. Westphal), Hinske

(81. Schulz), Eilers, Liedtke, F. Hoheisel (46. Dempwolf), Hansmann, König, Schwedt. Enttäuscht war Michael Jarzombek, Trainer des **Koldinger SV**, nach der 0:1 (0:0)-Niederlage in der Bezirksliga 4 beim SC Harsum. "Beide Mannschaften haben heute kein gutes Spiel gezeigt. Trotzdem dürfen wir das Spiel nicht verlieren. Leider haben wir lange Zeit nicht in die Partie gefunden und viele zu viel quer und nach hinten gespielt", sagte Jarzombek. In der ersten Hälfte hatte Daniel Ische die beste Chance, doch er scheiterte nach Alleingang am Torhüter. Nach einem Eckball in der 55. Minute war die KSV-Defensive kurz unsortiert, das nutzte der Gastgeber per Kopfball am ersten Pfosten zum 1:0. Danach brachten die Gäste aus Koldingen keine nennenswerte Chance mehr zustande. "Die Erkenntnis aus dem heutigen Spiel ist, dass wir keine Mannschaft für die Top 4 der Liga sind. Wir müssen nach wie vor schnellstmöglich die Punkte für den Klassenerhalt sammeln", sagte Jarzombek. **Koldinger SV:** Ebeling, Fakih, Jarzyna (65. Askar), Ehrhardt, M. Ische (70. Kalhan), Kwadsoyie, Saadun, Pietrucha, D. Ische, Talu (55. Ferizi), Jarzombek. Durch die Treffer von Can-Christopher Cagrici (14.) und Andreas Kalinich (89.) hat sich Bezirksligist **SV Arnum** 2:0 (1:0) gegen den FC Ambergau-Volkersheim durchgesetzt. Der Gast aus dem Vorharz war der erwartete schwere Gegner, der Sieg der Arnum stand bis zum Schluss auf dem Messer der Schneide. Die FCer mussten von der 77. Spielminute an mit zehn Mann auskommen, einer von ihnen sah die gelb-rote Karte (77.). "Wir haben uns nach vorn schwer getan, aber in der Defensive alles im Griff gehabt", sagte SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Das war heute ein Arbeitssieg. Das wir nicht gegläntzt haben, ist mir letztlich egal." In der Tabelle hat die SV Arnum damit Rang 8 verteidigt. **SV Arnum:** Ernst, Rademacher, Schnell, Kallinich, Cagrici (58. Busch), Kasumovic (71. Zajusch), Frerichs, Kembo, Angelovski, M. K. Pohl, Ermis.



Den Ball im Visier: Niklas Schnell (links im Bild) aus der SV Arnum und Oliver Platter vom FC Ambergau-Volkersheim. Die Arnum gewinnen dieses Bezirksligaspiel 2:0. / Foto: R. Kroll